
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

POLITISCHE SITUATION IN DER TÜRKEI

24.11.2016



Gründung stellte seinerzeit ein Novum dar. Ziel war es, aus der Verbundenheit beider Länder heraus einen Weg zu finden, Vorurteile abzubauen, Verständnis füreinander zu schaffen und auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zur Integration zu leisten – und an diesem Ziel sollten wir auch heute festhalten, auch wenn sich die Vorzeichen alles andere als verbessert haben.“

Mit Blick auf die Zukunft der EU Beitrittsverhandlungen sagte Beer:

„Mit den in den letzten Monaten in der Türkei ergriffenen Maßnahmen hat die türkische Regierung den Boden gemeinsamer europäischer Werte verlassen. Dies muss Konsequenzen im Verhältnis zur EU haben. Eine von Präsident Erdogan zunehmend in dieser Form autoritär regierte Türkei kann für uns Freie Demokraten kein Kandidat für eine Vollmitgliedschaft in der EU sein. Grundlage für die Mitgliedschaft in der EU sind und bleiben die Kopenhagener Kriterien. Hierauf kann und darf es keinen Rabatt geben. Die Türkei muss diese endlich erfüllen. Die heute im Europäischen Parlament verabschiedete Resolution ist dabei ein erster wichtiger Schritt. Dem müssen EU-Kommission, die Staats- und Regierungschefs und auch Kanzlerin Merkel nun folgen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de